

Pressemitteilung

EiszeitQuell und HIT-Radio ANTENNE 1 sanieren marode Spielplätze

Ditzingen freut sich auf Traumspielplatz

Kinder in Ditzingen aufgepasst: Ab Donnerstag, den 21. Juni 2007, ist auf dem Spielplatz „zwischen den Feldern“ wieder Rutschen, Toben, Schaukeln und Klettern angesagt: Für rund 20.000 Euro sanieren Romina Mineralbrunnen, Reutlingen, und Hit-Radio ANTENNE 1 den maroden Spielplatz und verwandeln ihn in ein Kinderparadies mit vielen neuen Geräten. Die Aktion ist Teil der Initiative „Traumspielplätze für Baden-Württemberg“. Am 21. Juni um 15.30 Uhr wird der Spielplatz Michael Makurath, dem Oberbürgermeister der Stadt Ditzingen übergeben.

Als zweite Stadt in Baden-Württemberg erhielt Ditzingen im Landkreis Ludwigsburg den Zuschlag für eine umfangreiche Spielplatz-Sanierung. Die Kinder rund um den Spielplatz „zwischen den Feldern“ dürfen sich auf eine neue Rutsche, Wippe, Doppelschaukel, Drehwirbel und eine große Kletteranlage freuen. Der Spielplatz zwischen dem Gewerbegebiet „Lange Äcker“ und dem angrenzenden Wohngebiet an der Fuß- und Radwegeverbindung Ditzingen-Hirschlanden ist mit 6.615 Quadratmetern die größte Spiel- und Freizeitfläche im Stadtteil Hirschlanden. Doch schon lange machte das Spielen dort keinen Spaß mehr. Im Frühjahr mussten aus Sicherheitsgründen die Holzeinfassung des Sandkastens entfernt werden, ebenso die durch Vandalismus zerstörte Rutsche und der beschmierte und angebrannte Holzpavillon.

Kinder brauchen Raum zum Spielen im Freien

Bei der Aktion „Traumspielplätze für Baden-Württemberg“ sollen bis zum Beginn der Sommerferien noch weitere Traumspielplätze marode Spielplätze in Kinderparadiese umgewandelt werden. Auf Initiative von Hit-Radio ANTENNE 1-Morgenmoderator Oliver Ostermann will der Sender damit etwas speziell für die Kinder im Land tun. Dem Moderator war aufgefallen, in welch katastrophalem und traurigem Zustand sich viele Spielstätten im Land befinden.

Finanziell unterstützt Romina Mineralbrunnen aus Reutlingen „Ostermanns Spielplatzkommando“. Geschäftsführer Manfred Traub, selbst Vater von zwei Kindern hatte die passende Idee: „10 Cent pro verkaufter Kiste EiszeitQuell und Eiszeit-Quell+Bio-Apfel fließen in den Fördertopf der Spielplatzaktion.“ Auf diese Weise trägt jeder Konsument automatisch dazu bei, dass sanierungsbedürftige Spielplätze zu attraktiven Spielstätten werden. „Natürlich werden wir von Unternehmensseite auch noch etwas dazu geben“, sichert Manfred Traub zu. Er findet es wichtig, Kindern Räume zu schaffen, in denen sie sich ungehindert bewegen können: „Attraktive Spielplätze laden automatisch zum Spielen im Freien ein und animieren zu sportlicher Betätigung.“ Auch sieht sich Romina in der Pflicht, als baden-württembergisches Unternehmen für die Region und die Verbesserung der Lebensqualität einzutreten.

Über Romina Mineralbrunnen:

Die Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG mit Sitz in Reutlingen-Rommelsbach füllt und vertreibt Mineralwasser sowie Erfrischungsgetränke in PET und Glas, vornehmlich in Baden-Württemberg. Eiszeit-Quell – die Premiummarke von Romina – verzeichnet seit der Einführung des neuen Markennamens im Jahr 2000 ein Markenwachstum von insgesamt 277 Prozent. 2006 erwirtschaftete Romina Mineralbrunnen mit rund 150 Millionen Füllungen einen Umsatz von über 26,5 Millionen Euro. Romina beschäftigt aktuell 87 Mitarbeiter.

Reutlingen, den 20. Juni 2007

Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH & Co. KG
Germanenstr. 21
D-72768 Reutlingen
Meike Rödler
Telefon: 0 71 21/ 96 15-17
Fax: 0 71 21/ 96 15-50
E-Mail: meike.roedler@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Rheinuferstraße 9
D-67061 Ludwigshafen
Susanne Kling
Telefon: 06 21/96 36 00-20
Fax: 06 21/ 96 36 00-50
E-Mail: s.kling@publik-kom.de